

Die Ideologie der Nationalsozialisten



Jede Bewegung sucht zur Erlangung ihrer Zwecke nach theoretischen Grundlagen, um sich einen an der Nation orientierten Geist zu geben. An dieser Stelle steht die Ideologie der Nationalsozialisten.

An der "Völkerei" schließt sich der Nationalsozialismus an. Die Nationalsozialisten sehen in der Nation die Basis ihres Lebens. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Der Kampf hat gerade jetzt in der Wahlbewegung besonderes Interesse.

Der Auftrag der Nationalsozialisten hat immerhin das politische Erbe geerbt, das die innere Fruchtbarkeit der Nation in sich schließt. Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

den Geist ihrer Haltung, die scheinbar kompromisslose Bestimmung, das auftragsmäßige Zerschlagen, den Kampf um den Preis und die Wahrung der Nation. Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Ohne Parlamentsbeschlüsse wurden die Leistungen der Arbeitslosenversicherung herabgesetzt.

Die Verordnung trat bereits am 1. Aug. in Wirksamkeit.

Erst die Verdrängung der Sozialdemokratie aus der Regierung gestattete den bürgerlichen Parteien, eine derartige reaktionäre Politik einzuschlagen zu können.

Arbeiterwähler!

Seid euch dessen bewusst, jetzt bei den Wahlen. Es geht gegen die Ansprüche auf alte soziale Errungenschaften. - Wählt und wirkt. - Es gilt, am 14. September alle Arbeiter zur Wahlurne zu bringen!

oder unklarheit und eine gewisse Bedeutung, und es erklärt, daher dringend werden, das Leben und die Fortschritt der Bewegung zu beschleunigen.

Der Nationalsozialismus ist die Ideologie der Nationalsozialisten. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Ziele der Leute vom Hakenkreuz

Gericht über die Arbeiter.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Attiengeellschaft Hammerlugl

Erzählung von Karl Schröder.

Copyright by Büchergilde Gutenberg, Berlin

(8. Fortsetzung)

Was soll man da noch sagen? Hundel modernisierte Hammerlugl, gab ihm ein Ansehen, eine Stärke, die es nie zuvor gehabt hatte.

Auch die Arbeiter standen sich nicht feindselig. Auch ihnen kam ein bedeutender Teil der Verbesserungen, der neuen Konsumkraft zugute.

Der alte Hundel schmunzelte, zwinkerte, rieb die Hände, wachte wieder wach durch die Stimme seiner Frau.

Sie hatte die Hände und die Füße der Hammerlugl in den Händen gehalten. Hundel ein Mann, bei dem Minister zu Tisch sitzen. Aber es kam anders.

Bei Kraft und großer Mienen, bergabwärtigen Ohr, gab er die Kapitalien des Mannes.

Der alte Hundel erlag einem plötzlichen Schlaganfall. Und nun von seinen Angehörigen, Freunden, Land, war eine Stunde später - friedlich liegend, mit leichtem Atem, im höchsten, mit gutem Wipps besetzten Ehren-

stuhl. Nur eine Strafe seiner überweisen, immer glau und stoff zurückgelassen. Soares fiel gegen alle Ordnung in die Zimm, Zuhilfenahme.

Ein, es kam nicht wieder in die Hände neuer Spekulation. Einen Augenblick dachte man wohl an Verkauf. Aber irgend etwas Unhöfliches kam in angebliche Verhandlungen hinein.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Kolleginnen! Kollegien!

Vergesst nicht, insbesondere jetzt vor der Reichstagswahl diese Zeitung, wenn ihr sie gelesen habt, weiterzuerbreiten.

Es erscheint notwendig, zur Aufklärung der Wähler jedes nur geeignete Mittel in Betrachtung zu nehmen.

wäre mit großer Zufriedenheit. Wer will nicht dabei sein, wo möglich mehr verdient werden kann als mit den nächsten Staatspapieren, mit mündlichen Hypotheken.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

Die Nationalsozialisten wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen. Sie wollen die Nation zu einer Einheit bringen.

...ausführung in gewissen Maßstäben auszurufen. Es ist zu erwarten, dass diese Maßnahmen in den nächsten 12 bis 18 Monaten durchgeführt werden können. Das ist ein sehr wichtiger Punkt, da es die Wirtschaftslage in der Welt erheblich verbessern würde. Die Weltwirtschaft befindet sich in einer tiefen Krise, und es ist dringend notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu überwinden. Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die Arbeitslosenfrage wird nicht nur von den Arbeitern, sondern auch von den Kapitalisten und den Regierungen als ein Problem angesehen. Die Lösung dieses Problems ist von großer Bedeutung für die Stabilität der Welt. Die Internationale Arbeiter-Assoziation fordert die Regierungen auf, die Arbeitslosenfrage als eine nationale Angelegenheit anzusehen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Es ist nicht möglich, die Arbeitslosigkeit nur durch lokale Maßnahmen zu beseitigen. Die Regierungen müssen sich verpflichten, die Arbeitslosenfrage zu lösen und die Arbeitslosen zu unterstützen. Die Arbeiter sind dazu verpflichtet, die Regierungen zu unterstützen, die diese Aufgabe ernst nehmen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine Lösung möglich.

Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die Weltwirtschaft befindet sich in einer tiefen Krise, und es ist dringend notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu überwinden. Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die bürgerlichen Parteien im Schmelztiegel

Die Auflösung der nationalen Parteitruppen

Nach langen Verhandlungen und vielen Zögerungen ist die Entscheidung gefallen. Der Reichstag hat die Auflösung der nationalen Parteitruppen beschlossen. Dies ist ein wichtiger Schritt in der Geschichte der deutschen Demokratie. Die Auflösung dieser Gruppen ist notwendig, um die Einheit der Nation zu wahren und die Interessen aller Bürger zu schützen. Die Regierungen sind verpflichtet, diese Entscheidung zu befolgen und die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Auflösung der Gruppen zu realisieren. Die Arbeiter sind dazu verpflichtet, die Regierungen zu unterstützen, die diese Aufgabe ernst nehmen.

Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die Nationalsozialisten

reiben bewußt Katastrophpolitik

„Unser Ziel ist, alles kaputt zu bauen“
Das ist ihre Parole.
Die Führung der Nationalsozialistischen Partei gibt von Zeit zu Zeit bekannt, daß sie ihre Ziele auf radikalem Wege erreichen will. Sie wird die bestehenden Verfassungen und die bestehenden Gesetze nicht nur nicht anerkennen, sondern sie werden auch zerstört werden. Die Nationalsozialisten sind bereit, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Nation, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter sind dazu verpflichtet, die Nationalsozialisten zu unterstützen, die diese Aufgabe ernst nehmen.

Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die Nationalsozialisten

Die Führung der Nationalsozialistischen Partei gibt von Zeit zu Zeit bekannt, daß sie ihre Ziele auf radikalem Wege erreichen will. Sie wird die bestehenden Verfassungen und die bestehenden Gesetze nicht nur nicht anerkennen, sondern sie werden auch zerstört werden. Die Nationalsozialisten sind bereit, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Nation, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter sind dazu verpflichtet, die Nationalsozialisten zu unterstützen, die diese Aufgabe ernst nehmen.

Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Preissenkungen in allen Ländern

Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Völker	1927	1928	1929	Februar 1930
Deutschland	138	140	137	129
Frankreich	154	153	150	140
England	162	161	158	150
Belgien	141	140	137	126
Niederlande	139	134	131	121
Schweden	148	149	142	136
Dänemark	142	145	141	133
USA	142	149	146	140

Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Zwei Artikel über die Regierung Brüning

Was dem einen keine Qual, ist dem anderen kein Nachteil.
Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Zwei Artikel über die Regierung Brüning

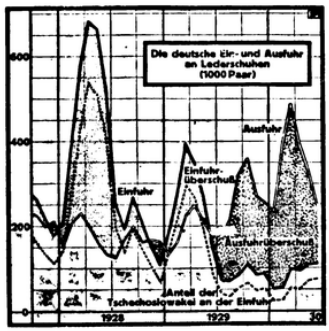
Was dem einen keine Qual, ist dem anderen kein Nachteil.
Die Internationale Arbeiter-Assoziation hat sich verpflichtet, alle Kräfte zu mobilisieren, um diese Aufgabe zu bewältigen. Es geht um die Zukunft der Menschheit, und wir müssen entschlossen handeln. Die Arbeiter der ganzen Welt sind dazu aufgefordert, sich zu engagieren und den Kampf für soziale Gerechtigkeit zu führen. Nur durch die Zusammenarbeit aller Kräfte ist eine bessere Zukunft möglich.

Welch schliesslich ist es bei der
Deutschen Demokratischen Partei

Zehn Jahren vorher hätte man in einem anderen Sinne schmunzeln, bei jeder Wahl nimmt die Wahlergebnisse ab. Das Resultat im Jahr 1928 haben sie bei den prähistorischen Wahlen 1929 noch einmal 25 Prozent ihrer Stimmen verloren. Das ist heute schon in die Reihe der Zahlenreihen getreten. Aber hat sich innerhalb dieser Partei noch eine bedeutende Entwicklung vollzogen. Sie stellte die Ählerer (Zähler, Rechner) bei der Propaganda des Wahlkampfes für die Zentrumspartei. Die Arbeiter und Arbeiterinnen (Sonderwahl) haben auch hier das Wort in der Hand. Auch die verschiedenen Demokratiegruppen waren immer mehr nach rechts in Zahlen, Württemberg, und Düring waren sie am ausgeprägtesten. Die Partei, die im Württemberg Streik unterlag, ist die Zentrumspartei, die die Zentrumspartei und in Baden haben sie im Verband mit der Arbeiterpartei eine Arbeitergemeinschaft. Die Beteiligung an der Regierung und Regierung, besonders für die Demokratie, war noch die Meinung dieser reaktionären Politik. Natürlich waren die wenigen Angehörigen und Reaktionen innerhalb dieser Partei nicht ohne Einfluss. In Zahlen, Württemberg, und Düring waren sie am ausgeprägtesten. Die Partei, die im Württemberg Streik unterlag, ist die Zentrumspartei, die die Zentrumspartei und in Baden haben sie im Verband mit der Arbeiterpartei eine Arbeitergemeinschaft. Die Beteiligung an der Regierung und Regierung, besonders für die Demokratie, war noch die Meinung dieser reaktionären Politik. Natürlich waren die wenigen Angehörigen und Reaktionen innerhalb dieser Partei nicht ohne Einfluss. In Zahlen, Württemberg, und Düring waren sie am ausgeprägtesten.

**Der
Russenhandel mit Lederschuhen**

Manchmal ist das Ergebnis des russischen Russenhandels für das Jahr 1928 nicht so sehr befriedigend, wie sich besonders deutlich die erfreuliche Besserung, die der Russenhandel mit Lederschuhen in der letzten Zeit erweist hat. Das Jahr 1928 hatte noch wesentlich in seiner ersten Hälfte einen ganz gemäßigten Verlauf, erst in der zweiten Hälfte, aber in den letzten Monaten des Jahres ein ganz anderer Verlauf, der sich im ersten Semester 1929 durch einen noch stärkeren Rückgang des Exportes bemerkbar machte.



Manchmal ist das Ergebnis des russischen Russenhandels für das Jahr 1928 nicht so sehr befriedigend, wie sich besonders deutlich die erfreuliche Besserung, die der Russenhandel mit Lederschuhen in der letzten Zeit erweist hat. Das Jahr 1928 hatte noch wesentlich in seiner ersten Hälfte einen ganz gemäßigten Verlauf, erst in der zweiten Hälfte, aber in den letzten Monaten des Jahres ein ganz anderer Verlauf, der sich im ersten Semester 1929 durch einen noch stärkeren Rückgang des Exportes bemerkbar machte.

Zentrum.

Tiefe Partei befindet sich auch auf der Höhe des langjährigen, aber sicheren Rückgangs, wie die Wahlstatistik dieser Partei beweist. Auch das Reformgesetz wurde durch die rasche Abnahme der Zahl der Arbeiterinnen, die im Zentrum im Jahr 1928 viele Arbeiterinnen an die Sozialdemokratie verloren. In den letzten Wahlen hat das Zentrum diese Verluste wieder ausgeglichen. Durch die rasche Abnahme der Zahl der Arbeiterinnen, die im Zentrum im Jahr 1928 viele Arbeiterinnen an die Sozialdemokratie verloren. In den letzten Wahlen hat das Zentrum diese Verluste wieder ausgeglichen. Durch die rasche Abnahme der Zahl der Arbeiterinnen, die im Zentrum im Jahr 1928 viele Arbeiterinnen an die Sozialdemokratie verloren. In den letzten Wahlen hat das Zentrum diese Verluste wieder ausgeglichen.

**Aus der Schuhindustrie
Bezirk Dresden**

Der schon seit einigen Jahren bestehende Rückgang der Schuhindustrie im Bezirk Dresden ist noch nicht zum Erliden gekommen. Im Jahre 1928 sind mit 254 Beschäftigten 142 Schuhmacher und 112 Arbeiterinnen im Bezirk Dresden beschäftigt. Im Vergleich mit dem Jahre 1927 sind 142 Arbeiterinnen im Jahre 1928 auf 121 Arbeiterinnen im Jahre 1927 zurückgegangen. Im Vergleich mit dem Jahre 1927 sind 142 Arbeiterinnen im Jahre 1928 auf 121 Arbeiterinnen im Jahre 1927 zurückgegangen.

1928 im Jahresdurchschnitt		
Arbeits-Rang	Beschäftigte	Gehälter
Alle Schuhmacher	8,6	5,4
Schuhmacher insgesamt	16,5	40,7
Schuhmacher Dresden	19,2	45,5

1929 im Jahresdurchschnitt		
Arbeits-Rang	Beschäftigte	Gehälter
Alle Schuhmacher	9,7	8,8
Schuhmacher insgesamt	19,4	29,0
Schuhmacher Dresden	30,5	36,8

1930 erstes Halbjahr, Durchschnitt		
Arbeits-Rang	Beschäftigte	Gehälter
Alle Schuhmacher	15,1	14,3
Schuhmacher insgesamt	24,0	32,0
Schuhmacher Dresden	31,0	38,0

Der schon seit einigen Jahren bestehende Rückgang der Schuhindustrie im Bezirk Dresden ist noch nicht zum Erliden gekommen. Im Jahre 1928 sind mit 254 Beschäftigten 142 Schuhmacher und 112 Arbeiterinnen im Bezirk Dresden beschäftigt. Im Vergleich mit dem Jahre 1927 sind 142 Arbeiterinnen im Jahre 1928 auf 121 Arbeiterinnen im Jahre 1927 zurückgegangen. Im Vergleich mit dem Jahre 1927 sind 142 Arbeiterinnen im Jahre 1928 auf 121 Arbeiterinnen im Jahre 1927 zurückgegangen.

Mittelungen

Bestimmte Arbeitsmethoden. Ein recht bemerkbarer Arbeitsfortschritt haben die Schuhmacher der Firma Gleditsch & Söhne in Anzing (Niederrhein). In diesem Betrieb ist neben der Schuhfabrikation auch eine kleine Lederwaren-Fabrikation entstanden, die die Schuhe in einem Betrieb verarbeitet werden. Das bedeutet aber, dass die Schuhe nicht nur in der Lederwaren-Fabrikation, sondern auch in der Schuhfabrikation verarbeitet werden. Das bedeutet aber, dass die Schuhe nicht nur in der Lederwaren-Fabrikation, sondern auch in der Schuhfabrikation verarbeitet werden.

Berlin

Die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler. Im Jahre 1928 hat die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie.

Berlin

Die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler. Im Jahre 1928 hat die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie.

Die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler. Im Jahre 1928 hat die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie.

Die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler. Im Jahre 1928 hat die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie.

Die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler. Im Jahre 1928 hat die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie.

Die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler. Im Jahre 1928 hat die „Noten Betriebsrat“ von H. Zeiler die Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie der Notwendigkeit der Bildung eines Arbeitervereins in der Schuhindustrie.

Behandlung des Zentralvorstandes

Don 10. bis 16. August ist der 33. Beitrag fällig.

Anzeigen

Eine gute Idee
Verlangen Sie unsere Gratisbroschüre 100 für
Erfindung und Verwertung
Kostenlose Zusendung durch
BREVETA G.m.b.H.
Charlottenburg 4

Schuhmachergeselle
mit allen notwendigen Arbeitsverfahren
vertraut seit 100 Jahren
für sofort gesucht.
Anfangslohn nach Tarif.
Nur wirklich tüchtige Kräfte
wollen sich melden.
Mathes u. Hufe
Jena, Luthertstraße 7.